



Nationales Lawinenbulletin Nr. 40

für Mittwoch, 23. Dezember 2009

Ausgabezeitpunkt 22.12.2009, 17:00 Uhr

Neuschnee im Westen und Süden, weiterhin erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

Auf Dienstag fielen im Unterwallis und am Alpensüdhang 20 bis 30 cm Schnee. In den angrenzenden Gebieten fiel 10 bis 20 cm, weiter östlich fiel kein Schnee. Tagsüber war der Himmel bedeckt aber ohne Schneefall. Die Temperaturen stiegen deutlich an und betrug am Mittag auf 2000 m im Norden plus 1 und im Süden minus 6 Grad. Die Winde nahmen etwas ab und bliesen vorwiegend mässig aus südwestlicher bis südlicher Richtung. Mit den starken bis stürmischen Winden während der Nacht wurde vor allem der frisch gefallene Schnee, stark verfrachtet. Die Tribschneeansammlungen liegen vor allem in mittleren und hohen Lagen auf lockerem, aufgebautem Altschnee und können leicht ausgelöst werden.

Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Mittwoch fallen vor allem im Wallis, am Alpenhauptkamm und südlich davon sowie im Oberengadin erneut 20 bis 30 cm Schnee. In den übrigen Gebieten fallen 5 bis 20 cm. Tagsüber fällt kaum Niederschlag. Der Wind bläst mässig aus Südwest. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 3 Grad. Die Lawinensituation bleibt heikel. Es ist vor allem in den niederschlagsreichen Gebieten weiterhin mit spontanen Lawinenabgängen zu rechnen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Mittwoch

Schweizer Alpen:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen. Am Alpennordhang vom östlichen Berner Oberland bis zum Säntis, ohne Gotthardgebiet, liegen sie vor allem in den Expositionen West über Nord bis Süd oberhalb von rund 1600 m. Am übrigen westlichen Alpennordhang, im Unterwallis sowie im Oberwallis ohne den Alpenhauptkamm liegen die Gefahrenstellen in allen Expositionen oberhalb von rund 1600 m. Am Alpenhauptkamm vom Matterhorn bis ins Unterengadin und südlich davon liegen die heiklen Tribschneeansammlungen in allen Exposition oberhalb von rund 1800 m. In Nord- und Mittelbünden und im Engadin alle diese Gebiete ohne Alpenhauptkamm liegen die Gefahrenstellen vor allem an West über Nord bis Südhängen oberhalb von rund 2000 m.

Tribschneeansammlungen können sich vor allem in den Gebieten mit Neuschnee weiterhin spontan lösen oder sie können leicht ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind verbreitet. Es sind auch mittlere Lawinen zu erwarten.

In all den erwähnten Gebieten sind abseits der Pisten grosse Erfahrung und gute Lawinenkenntnisse sehr empfohlen.

In Lagen unterhalb von rund 1500 m ist vor allem in den Föhngebieten an Strassenböschungen und Grashalden das Abgleiten der ganzen Schneedecke möglich.

Tendenz für Donnerstag und Freitag

In der Nacht auf Donnerstag fallen am Alpenhauptkamm und südlich davon erneut voraussichtlich 20 bis 40 cm Schnee. Am Weihnachtstag fällt in allen Gebieten etwas Schnee. Der Südwestwind bläst am Donnerstag wieder stark dann lässt er nach. Der Schnee fällt am Weihnachtstag voraussichtlich bis in tiefe Lagen. Die Lawinengefahr nimmt im Norden eher langsam ab. Im Süden kann die Gefahr am Donnerstag bis auf "gross", Stufe 4, ansteigen.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

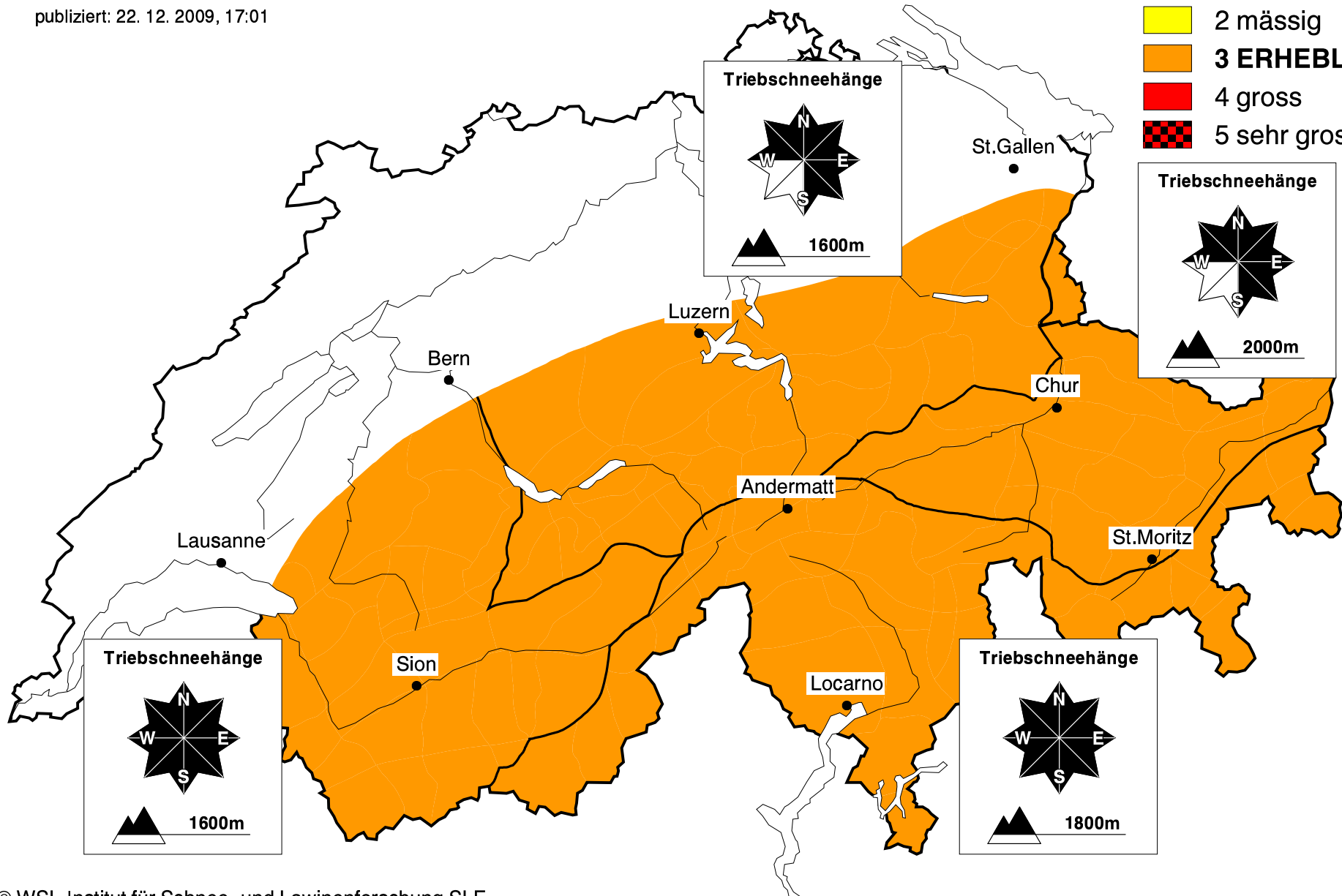
Vorhersage der Lawinengefahr

für Mittwoch, 23. Dezember 2009

publiziert: 22. 12. 2009, 17:01

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 mässig
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Mittwoch, 23. Dezember 2009

publiziert: 23. 12. 2009, 07:42

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 mässig
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

